

Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]
Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires
Band: 1 (1903)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift

des

Vereins Schweiz. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahres-Abonnement Fr. 4.-

Unentgeltlich für die Mitglieder

Redaktion: J. Glaser in Luzern

Expedition: H. Keller in Luzern

I. Hauptversammlung

des Vereins schweizer. Konkordatsgeometer

24. August 1902 im Rathause in Luzern

(Anwesend 49 Mitglieder)

Protokoll

(Schluss.)

Trakt. 8. Auf Wunsch des Herrn Vortragenden folgt in Abänderung der Traktandenliste der Vortrag des Herrn Stadtgeometer Fehr in Zürich über:

„Die von der Stadt Zürich seit 1895 quartierweise durchgeführten Neuvermessungen und die Nachführung der Neuvermessungsoperate.“

Herr Fehr entwickelt in zirka einstündigem Bericht ein sehr interessantes Bild über das Vorgehen bei der Stadtvermessung in Zürich.

Zunächst den geschichtlichen Teil etwas berührend, zeigt er, welche grosse Schwierigkeiten zu überwinden gewesen, bis sich aus den verschiedenen, von einander unabhängigen Katasterbureaux der Aussengemeinden das unter einheitlicher Leitung stehende Vermessungsbureau der Gesamtstadt entwickelt hatte.

Zum technischen Teile der Vermessung übergehend, referiert hier Herr Fehr sowohl über die Triangulation, die Polygonierung und Detailvermessung als auch über die Art und Weise der Ausarbeitung der Handrisse, der Pläne und über die Durchführung der Flächenberechnung. — Der Vortragende macht auch Angaben